

Kreistagssitzung vom 19.9.2007

Anfrage von Herrn Sonnenwald zur „Zeitschiene“ der Berichterstattung in der Jugendhilfeplanung.

Antwort

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 10.7.2000 wurde unter TOP 4, Drucksachen-Nr. 96-01/517 ein umfangreicher Sachstandsbericht zur Grundplanung der Jugendhilfeplanung im Landkreis Rotenburg (Wümme) von Herrn Prof. Kreft (ISS Frankfurt a. M.) und Herrn Oldenburg vorgetragen. Dieser Sachstandsbericht wurde dem Protokoll der Sitzung in Kopie beigelegt. Darin ist eine Zeitschiene der dem Jugendhilfeausschuss vorzulegenden Berichte mit dem Titel „Vorgesehene Berichte der Jugendhilfe-Grundplanung im Landkreis Rotenburg (Wümme) (Planungsstand 07/2000)“ enthalten. Die am 10.7.2000 erwähnte Zeitschiene bezieht sich ausschließlich auf die Grundplanung der Jugendhilfeplanung. Ein Beschluss des Jugendhilfeausschusses zur „Zeitschiene“ der vorzulegenden Berichte als auch der darin enthaltenen Empfehlungen wurde nicht gefasst.

Die Berichterstattung zur Jugendhilfe-Grundplanung endete mit dem Bericht „Förderung der Jugend“ am 11.11.2003. Die in den Grundplanungsberichten enthaltenen Empfehlungen wurden bearbeitet und dem Jugendhilfeausschuss in seinen Sitzungen bis Ende 2005 vorgestellt (letzte Berichterstattung zu einer Empfehlung im November 2005: 6. Bericht, Empfehlung 3, Tagespflege).

Die Aufgabe der Jugendhilfeplanung besteht jetzt in der regelmäßigen Fortschreibung der Grundplanungsberichte (vgl. 8. Bericht), der Erstellung von Bestands- und Bedarfsanalysen u. a. auch zu aktuellen Fragestellungen in der Jugendhilfe, sowie in der Durchführung von Arbeitsgemeinschaften und Qualitätszirkeln. Diese Aufgaben gehören im Rahmen der Planungsverantwortung der öffentlichen Jugendhilfe zum laufenden Geschäft der Verwaltung.

Anfrage von Herrn Sonnenwald zu Jugendkonferenzen.

Antwort

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) begrüßt die Gründung von Jugendkonferenzen (vgl. 7. Bericht, S. 41 ff). Sofern, wie in der Samtgemeinde Bothel, in weiteren Gebietskörperschaften im Landkreis Rotenburg (Wümme) entsprechende Jugendkonferenzen entstehen, wird eine Vernetzung durch das Jugendamt unterstützt.